

# Protokoll der Kreisversammlung des Schachkreises Zugspitze am 26. Juli 2021 (Saal des Bürgerhauses, Rathausstraße1, 82194 Gröbenzell)

## TAGESORDNUNG

1. Begrüßung (mit Totengedenken)
2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des letzten Protokolls und Wahl des Protokollführers
4. Genehmigung, ggf. Änderung des Tagesordnung
5. Berichte
  - 5.1. Vorsitzender
  - 5.2. Weitere Vorstandsmitglieder
  - 5.3. Bericht des Schatzmeisters
  - 5.4. Bericht der Kassenprüfer
  - 5.5. Stellungnahme des Datenschutzbeauftragten
  - 5.6. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstandes und der Kasse
7. Satzungsänderungen
  - 7.1. Referent für Online-Schach – Anlage 1.1
8. Neuwahlen
  - 8.1. Benennung des Wahlvorstandes und Übernahme der Versammlungsleitung
  - 8.2. Wahl des Vorstandes
    - 8.2.1. Vorsitzender
    - 8.2.2. 2. Vorsitzender
    - 8.2.3. Kassier
    - 8.2.4. Schriftführer
    - 8.2.5. 1. Spielleiter
    - 8.2.6. 2. Spielleiter
    - 8.2.7. 1. Jugendleiter
    - 8.2.8. 2. Jugendleiter
    - 8.2.9. Seniorenwart
    - 8.2.10. DWZ-Referent
    - 8.2.11. Internetbeauftragter
    - 8.2.12. Weitere, sofern benannt/erforderlich
9. Übernahme der Versammlungsleitung durch den neuen Vorstand
10. Wahl des Schiedsgerichts
  - 10.1. Vorsitzender
  - 10.2. Weitere Mitglieder
  - 10.3. Ersatzmitglieder
11. Wahl des Datenschutzbeauftragten
12. Anträge zu den Kreisordnungen
  - 12.1. Anträge zum Spielbetrieb – Anlage 1.2
    - 12.1.1 Antrag zur Spielordnung – Anlage 2
    - 12.1.2 Antrag zur Spielordnung für Online-Schach – Anlage 3
  - 12.2. Weitere Anträge
    - 12.2.1 Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung

- 13. Verabschiedung des Haushalts 2022 sowie der Finanzplanung; Anträge zur Mittelverwendung
- 13.1. Workshop Kompass2b – Anlage 1.3
- 14. Ehrungen (bei Bedarf)
- 15. Verschiedenes
- 16. Sitzungsende

Anwesend: vgl. Anwesenheitsliste  
 Leitung: Thomas Lengfeld  
 Beginn: 19.05 Uhr  
 Ende: 21.06 Uhr

#### TOP 1

Begrüßung durch den 2. Vorsitzenden Thomas Lengfeld.  
 Der 1. Vorsitzende Marcus Steiner ist aufgrund einer Knieoperation verhindert.  
 Das Totengedenken findet in allgemeiner Form ohne die Nennung von Namen statt.

#### TOP 2

Anwesende: vgl. Anwesenheitsliste

#### Stimmverhältnisse

	Vereine	Vorstand	Summe
Zu Beginn der Versammlung	42 (17 Vereine)	7	49
Ab TOP 8 (Neuwahlen)	42 (17 Vereine)	8	50

Feststellung der Beschlussfähigkeit durch Thomas Lengfeld.

#### TOP 3

Das erst kurzfristig erstellte Protokoll der Kreisversammlung 2020 wird online gestellt. Falls innerhalb eines Monats keine Einsprüche oder Änderungswünsche eingereicht werden, gilt es als genehmigt. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.  
 Christoph Schöner wird einstimmig bei einer Enthaltung zum Protokollführer bestellt.

#### TOP 4

Klaus Grießbach berichtet von der Spielleiterkonferenz vom 21.07. und beantragt den daraus resultierenden Eilantrag noch in die Tagesordnung aufzunehmen. Der Antrag wird angenommen.

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

## TOP 5

### Berichte

#### TOP 5.1

##### Vorsitzender

Da der 1. Vorsitzende Marcus Steiner nach einer Knieoperation an der persönlichen Teilnahme verhindert ist, verliest der Versammlungsleiter Thomas Lengfeld ein Grußwort, in welchem Marcus Steiner vor allem zwei Aspekte der Vorstandsarbeit des vergangenen Jahres hervorhebt:

1. Die Vorreiterrolle des Kreises beim Onlineschach, doch habe die erfolgreiche Online-KEM auch die Notwendigkeit einer dezidierten Spielordnung für diese Schachform gezeigt, weshalb er auf breite Unterstützung der Versammlung für die vorgelegten Maßnahmen hierzu hofft.
2. Den Ausblick auf die Saison 2021/22, die wiederum unter den besonderen Coronabedingungen stattfinden wird.

#### TOP 5.2

##### Weitere Vorstandsmitglieder

###### a) Thomas Lengfeld (2. Vorsitzender, 2. Jugendwart etc.)

Er verweist darauf, dass zwar keine reguläre Saison stattgefunden habe, aber die KEM ebenso wie andere Turniere online abgehalten worden seien und insgesamt „spitze“ gelaufen seien. Ansonsten habe er, auch im Bezirk, gelegentlich den 1. Vorsitzenden vertreten.

Als 2. Jugendleiter fungierte er hauptsächlich als Verbindungsperson zum Bezirk. Alles andere erledigte der 1. Jugendleiter Christian Krüger.

###### b) Klaus Grießbach (1. Spielleiter)

Er berichtet, dass er zwar die Saison vorbereitet hatte, diese dann aber coronabedingt ausfiel. Nach der Spielleiterkonferenz vom 21.07. soll die anstehende Saison in derselben Weise wie die ausgefallene Spielzeit 2020/21 ausgetragen werden, nämlich mit 6er-Mannschaften, Sieg für diejenige Mannschaft, welche mehr Punkte erzielt hat (wenn Bretter freibleiben), und dem Erhalt von Vorberechtigungen, falls eine Mannschaft in der Saison nicht meldet.

###### c) Peter Sindermann (2. Spielleiter)

Da die Saison ausfiel, war kein Bericht abzugeben.

###### d) Christian Krüger (1. Jugendleiter)

Er verweist bezüglich der Onlineturniere auf den Bericht des 2. Vorsitzenden.

e) Johannes von Casimir (DWZ-Referent, Webmaster)

Er hat über keine besonderen Vorkommnisse zu berichten.

f) Heinz Kozlowski (Seniorenwart)

Der Seniorenwart ist nicht anwesend, lässt jedoch mitteilen, dass er für das Amt nicht mehr zur Verfügung stehen wird.

TOP 5.5

Stellungnahme des Datenschutzbeauftragten

Der Bericht des Datenschutzbeauftragten Gernot Bothe wird vorgezogen.

Er verweist darauf, dass in der Coronazeit der Datenschutz vernachlässigt werde, nichtsdestotrotz aber weiterhin gelte. Insbesondere bittet er darum, bei Mannschaftskämpfen ausschließlich die Kontaktdaten des Mannschaftsführers zugänglich zu machen.

TOP 5.3 Bericht des Schatzmeisters

Wolfgang Romberger berichtet von einem coronabedingt ruhigen Jahr 2020. Da keine Kreisumlage und keine Meldegebühr erhoben wurden, reduzierte sich der Kassenbestand von 2019 auf 2020 um 1.414 € auf nunmehr 11.097 €. Die Kasse sei also weiterhin gut gefüllt. 2021 soll wieder eine Kreisumlage erhoben werden.

Der Haushaltsplan für 2021 sieht Einnahmen in Höhe von 651 € und Ausgaben von 1.205 € vor.

TOP 5.4

Wegen eines Missverständnisses über den Ort der Kassenprüfung musste Roger Plieske die Prüfung alleine durchführen. Die Kassenführung sei sehr gut nachvollziehbar. Er empfiehlt die Entlastung.

TOP 5.6

Aussprache zu den Berichten

Die Aussprache betrifft ausschließlich den Kassenbericht.

Auf die Frage von Klaus Griebach, ob Rücklagen für Schulungen etc. sowie für KEM (Saalmiete) in den Plan eingestellt wurden, erwidert Wolfgang Romberger, dass hierfür im Moment noch kein Handlungsbedarf bestehe, aber irgendwann Überlegungen hierzu nötig seien. Andreas Ruf betonte nochmals dass es bei der vom SK Germering ausgerichteten KEM noch um einen Verlust von 250 € gehe. Die weitere Diskussion (Thomas Lengfeld, Fritz Absmaier, Christoph Schöner, Wolfgang Romberger) drehte sich um die Frage, ob eine Mustervorlage für die Kalkulation der KEM erstellt werden soll. Der Gedanke fand

allgemeine Zustimmung, doch soll noch 1-2 Jahre hiermit gewartet werden, bis der Spielbetrieb nach der Pandemie wieder normal laufen wird (Wolfgang Romberger).  
Gerhard Lettl erinnert an einen Antrag auf Bezuschussung eines Tegernseer Jugendlichen.  
Schließlich hätte sich auf bayerischer und deutscher Ebene fünf Jugendliche aus Tegernsee qualifiziert.

## TOP 6

### Entlastung des Vorstandes und der Kasse

Thomas Sörgel beantragt die Entlastung des Vorstandes und der Kasse.  
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## TOP 7

### Satzungsänderungen

Thomas Lengfeld begründet die Neuschaffung eines Vorstandsamtes „Referent für Onlineschach“ mit der zunehmenden Wichtigkeit des Onlineschachs.

Auf die Nachfrage von Fritz Absmaier, ob dies nicht überschätzt werde, erwidern:

- a) Klaus Grießbach, dass er als Spielleiter diese Aufgabe nicht noch zusätzlich übernehmen könne, zumal hierfür eine computeraffine Persönlichkeit vonnöten sei,
- b) Thomas Lengfeld, dass dieses Feld auch für die Jugendarbeit wichtig werde, und
- c) Hans Kobert, dass er diese Aufgabe übernommen habe, ohne ein offizielles Amt zu besitzen. Bei den dann anstehenden Protesten gegen seine Entscheidungen wäre es aber besser gewesen, wenn er offiziell bestellt worden wäre.

Der Antrag auf Einrichtung des neuen Vorstandsamtes wird einstimmig angenommen.

## TOP 8

### Neuwahlen

Thomas Sörgel wird einstimmig zum Wahlvorstand gewählt und übernimmt die Versammlungsleitung.

Alle im folgenden genannten Kandidaten erklären sich zur Kandidatur bereit und nehmen anschließend die Wahl an:

1. Vorsitzender: Marcus Steiner (38 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen)
2. Vorsitzender: Thomas Lengfeld (einstimmig)
- Kassier: Wolfgang Romberger (einstimmig)
- Schriftführer: Christoph Schöner (einstimmig)
1. Spielleiter: Klaus Grießbach (einstimmig)
2. Spielleiter: Peter Sindermann (einstimmig)
1. Jugendleiter: Christian Krüger (einstimmig)

2. Jugendleiter: Thomas Lengfeld (einstimmig)  
Seniorenwart: kein Kandidat, vakant  
DWZ-Referent: Johannes von Casimir (einstimmig)  
Webmaster: Johannes von Casimir (einstimmig)  
Referent für Onlineschach: Hans Kobert (einstimmig)

TOP 9

Übernahme der Versammlungsleitung durch den neuen Vorstand

TOP 10

Wahl des Schiedsgerichts

Alle im folgenden genannten Kandidaten erklären sich zur Kandidatur bereit und nehmen anschließend die Wahl an:

Vorsitzender: Robert Siller (einstimmig)  
Mitglied: Thomas Sörgel (einstimmig)  
Mitglied: Alexander Fischer-Brandies (einstimmig)  
Ersatzmitglied: Matthias Schmidt (einstimmig)  
Ersatzmitglied: Gerhard Lettl (einstimmig)

TOP 11

Wahl des Datenschutzbeauftragten  
Gernot Bothe kandidiert und nimmt die Wahl (einstimmig) an.

TOP 12

Anträge zu den Kreisordnungen

TOP 12.1

Anträge zum Spielbetrieb

Antrag 1 (Klaus Griebach)  
Abstimmung über die überarbeitete Spielordnung vom 14.06.2021 mit Überarbeitung des Kapitels 4 (4er-Pokal und Einzelpokal)  
Einstimmig angenommen

Antrag 2 (Klaus Griebach)  
Abstimmung über die Online-Spielordnung  
Einstimmig angenommen

Antrag 3 (Klaus Griebach)

Zulassung der für die Saison 2020/21 beschlossenen Ausnahmeregelungen zur Turnierordnung und zum Spielbetrieb auch für die Saison 2021/22  
Einstimmig angenommen

## TOP 12.2

Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung (Wolfgang Romberger)

Wolfgang Romberger erläutert die Neuredaktion der Geschäftsordnung und die Änderungen. Thomas Lengfeld dankt ihm für seine Arbeit.

Fritz Absmaier stößt eine Diskussion über Art. 2.6 (Beendigung der Aussprache) an und plädiert dafür, noch eine einmalige Ergänzung der Rednerliste zuzulassen. Als Ergebnis der Diskussion (Fritz Absmaier, Wolfgang Romberger, Thomas Sörgel) wird entschieden, folgende Änderung von Art. 2.6 separat zur Abstimmung zu stellen: Der Satz „Ergänzungen der Rednerliste sind nicht mehr zulässig.“ wird gestrichen; der Satz „Die Versammlung kann bestimmen, ob die Rednerliste noch zur Sache abgearbeitet werden darf“ wird umformuliert zu: „Die Versammlung kann bestimmen, ob die Rednerliste noch zur Sache abgearbeitet werden darf bzw. letztmalig um Redner ergänzt wird.“

Die Geschäftsordnung wird bei einer Enthaltung einstimmig angenommen.  
Die Änderung von Art. 2.6. wird bei 10 Gegenstimmen angenommen.

## TOP 13

Verabschiedung des Haushalts 2022 sowie der Finanzplanung; Anträge zur Mittelverwendung

Eine Diskussion entwickelt sich ausschließlich um den Antrag von Hans Kobert, „Workshop Kompass2b“ zu diskutieren und bei genügendem Interesse Geldmittel hierfür im Haushaltsplan zu berücksichtigen. Hans Kobert erläutert das Angebot der Firma eines ehemaligen Windacher Spielers, welches sich vor allem auf Beratung zur Gestaltung von Breitensport und zum Sponsoring bezieht. Am Ende der Diskussion (Hans Kobert, Christoph Schöner, Thomas Lengfeld, Wolfgang Romberger, Peter Sindermann, Alexander Fischer-Brandies, Fritz Absmaier) herrscht Einigkeit darüber, dass auf das Angebot eingegangen werden und nach einem Jahr eine Evaluierung vorgenommen werden soll sowie dass 500 € dafür in den Plan eingestellt werden sollen.

In der anschließenden Abstimmung wird einstimmig bei einer Enthaltung beschlossen, auf das Angebot einzugehen.

Da die beschlossene Änderung noch in den Plan eingearbeitet werden muss, wird der Haushaltsplan nicht zu Abstimmung gestellt.

## TOP 14

Keine Ehrungen anstehend

## TOP 15

### Verschiedenes

Gernot Bothe fragt an, wie die Planungen für die KEM 2022 aussehen, nachdem die KEM 2021 ausfallen musste?

Da, wie Klaus Griebach anmerkt, es problematisch wäre, für den Januar 2021 eine KEM zu planen, wenn gemietete Räumlichkeiten wieder gekündigt werden müssten, werden verschiedene Lösungsansätze diskutiert:

1. Eine erneute Online-Meisterschaft (Thomas Lengfeld)
2. Eine Beschränkung der Teilnehmerzahl (Johannes von Casimir)
3. Eine Ausrichtung im Sommer wie im Schachkreis Inn-Chiemgau (Thomas Lengfeld)
4. Festlegung von Vereinskontingenten zur Begrenzung der Teilnehmerzahl (Christoph Schöner, unterstützt von Johannes von Casimir)
5. Separate Ausrichtung der Jugendmeisterschaft (Wolfgang Romberger)

Die Nachfrage von Gernot Bothe nach dem Hygienekonzept für Mannschaftswettkämpfe beantwortet Klaus Griebach dahingehend, dass das Hausrecht des Spiellokals ausschlaggebend sei.

Fritz Absmaier erkundigt sich nach den Terminen für die Mannschaftsmeldung. Klaus Griebach antwortet, dass die Mannschaftsmeldung zwei Monate vor Saisonbeginn (also Ende August) zu erfolgen habe, die Brettfolgemeldung einen Monat vorher (also im September).

## TOP 16

Ende: 21.06 Uhr

Landsberg, den 29.05.2022

Christoph Schöner (Schriftführer)